

KULTURPREIS
DER STADT HAGEN 2011

Ernst
Meister
Preis
für Lyrik

EINLADUNG ZUR VERLEIHUNG

EINLADUNG ZUR VERLEIHUNG DES ERNST MEISTER-PREISES FÜR LYRIK 2011

➤ **Samstag, 3.9. 2011, 18.00 Uhr**

Kunstquartier, Museumsplatz 3, 58095 Hagen

Die Preise werden durch den Oberbürgermeister der Stadt Hagen, Herrn Jörg Dehm, verliehen.

Hauptpreisträgerin: Marion Poschmann (Berlin)

Der Ernst Meister-Preis für Lyrik 2011 wird Marion Poschmann für ihren Lyrikband „Geistersehen“ 2010, zuerkannt.

Die Jury zeichnet die Autorin für die „sinnliche Präsenz ihrer Gedichte und die ausgewogene Balance von Aura und Verständlichkeit aus. In ihren Texten zeigt sich die hohe Kunst der Identität von Dichten und Denken.“

Marion Poschmann, 1969 in Essen geboren, ist Trägerin zahlreicher Literaturpreise, so erhielt sie in 2011 den renommierten Peter Huchel-Preis, den Förderpreis des Landes Nordrhein-Westfalen 2007 und den Literaturpreis Ruhr 2005.

Westfälischer Förderpreis 2011: Jan Skudlarek

1986 in Hamm geboren, lebt in Münster.

Thalia Förderpreis 2011: Daniela Seel

1974 in Frankfurt a.M. geboren, lebt in Berlin.

Grußwort: Dr. Barbara Rüschoff-Thale,
LWL-Kulturdezernentin

Laudatio: Dr. Susanne Schulte, GWK

Moderation: Claudia Belemann, WDR

Musik: Bino Dola Trio mit Bino Dola und Juan Lama,
Flamencogitarre, Luis Llorente, Querflöte

vage Aussichten

du hast mir Quallen, hast mir Bullaugen gegeben,
zwei runde Fenster in das unscheinbarste Meer.
zu nah, daher zu fern. zu dicht. zu viel. zu sehr.
zu transparent. ich nahm nicht wahr, wie direkt neben

mir dieses Meer begann. ich sah die Quallen schweben,
sah ihren Körper kaum, ein blasser Sack, nicht mehr
erkennbar als ein Ding des Wassers. gläsern, leer
der blanke Hintergrund, an dem Gedanken kleben,

als käme Klarheit auf. als öffneten sich Fenster
auf das, was war, auf nichts. Erinnerungsgespenster,
zu ungreifbar, zu zart. die Blicke scheitern hier.

ein heller Wellenschlag wie ohne Oberfläche
verdeckt, was nichts ist als eine Gedächtnisschwäche,
ein schwimmendes Gesicht, schon innerhalb von mir.

AUSSTELLUNG

- **Eröffnung: 1. September 2011, 20 Uhr,**
LWL-Landesmuseum für Kunst und Kultur-
geschichte, Münster

Ernst Meister. Der Lyriker als Maler

Zum 100. Geburtstag des Hagener Lyrikers Ernst Meister (1911–1979) präsentiert das LWL-Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte, Münster, in einer Studioausstellung eine Auswahl seines umfangreichen bildnerischen Werkes.

Gezeigt werden Aquarelle, Gouachen, Pastellkreide- und Farbstiftzeichnungen: Ernst Meister arbeitete ausschließlich auf Papier. Seine Formensprache war in den 1950er Jahren besonders von Wassily Kandinsky, Paul Klee und Ernst Wilhelm Nay beeinflusst. In den 1960er Jahren gelangte er zu vollkommen abstrakten Bildkompositionen und wendete sich verstärkt dem Informel zu, wohl auch durch seine Freundschaften zu Hans Kaiser und zum ebenfalls in Hagen lebenden Maler Emil Schumacher. Zur Ausstellung erscheinen ein Begleitheft und ein Verzeichnis der rund 400 Arbeiten Ernst Meisters, die sich in der Sammlung des Museums befinden.

Öffnungszeiten: 2. September bis 27. November 2011
Dienstag bis Sonntag: 10 – 18 Uhr
Donnerstag: 10 – 21 Uhr
Montag geschlossen
An allen Feiertagen ist das Museum von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Anschrift: LWL-Landesmuseum für Kunst und
Kulturgeschichte, Münster
Domplatz 10, 48143 Münster
Tel. 0251 5907-01,
Fax 0251 5907-210
landesmuseum@lwl.org
www.lwl-landesmuseum-muenster.de

FILM

- **2. September 2011, 20.00 Uhr**
Kino Babylon, Pelmkestraße 14, 58095 Hagen
Ernst Meister – Versuch einer Annäherung
WDR-Filmportrait, 1979

Ernst Meister heute – mehr als Erinnern
Carla Gottwein, 2011
Gespräch mit der Filmemacherin auf den Spuren
Ernst Meisters; Moderation: Ulrich Land, WDR

LESUNGEN

- **14. September 2011, 19.00 – 21.00 Uhr**
Ellipse im TGZ der FernUniversität,
Universitätsstr. 11, 58097 Hagen
Geist zu sein oder Staub, es ist dasselbe im All
Gottfried Benn und Ernst Meister –
poetische Begegnungen
Eine Lesung der Universitätsbibliothek Hagen mit
Kriszti Kiss und Peter Schütze
In Kooperation: Kulturbüro Hagen, Fernuniversität

- **16. November 2011, 20.00 Uhr**
LWL-Landesmuseum für Kunst und
Kulturgeschichte, Domplatz 10, 48143 Münster
**„Dichtung ist der Nährboden für das,
was passiert in der Gesellschaft.“**
Lesung mit den PreisträgerInnen
des Ernst Meister-Preises für Lyrik 2011:
- Marion Poschmann (Hauptpreis), Berlin
- Daniela Seel (Thalia-Förderpreis), Berlin
- Jan Skudlarek (Westfälischer Förderpreis), Münster
Musik: Ute Völker, Akkordeon
Moderation: Dr. Susanne Schulte, GWK
In Kooperation: LWL, GWK, Kulturbüro Hagen

LANGE NACHT DER

Poesie

Ein Fest für Ernst Meister

Samstag, 3. September 2011

20.30 Uhr bis Mitternacht,

Kunstquartier Hagen, Museumsplatz 3, 58095 Hagen

Ein Abend mit preisgekrönten Texten und AutorInnen, Gedichten, Geschichten, Gesprächen, Musik, Bildern, Büchern, Kulinarischem, Westfälischem und Internationalem

mit

Marion Poschmann, Berlin, Lyrik
Ernst Meister Hauptpreisträgerin 2011

Jan Skudlarek, Münster, Lyrik
Westfälischer Förderpreisträger 2011

Daniela Seel, Berlin, Lyrik
Thalia-Förderpreisträgerin 2011

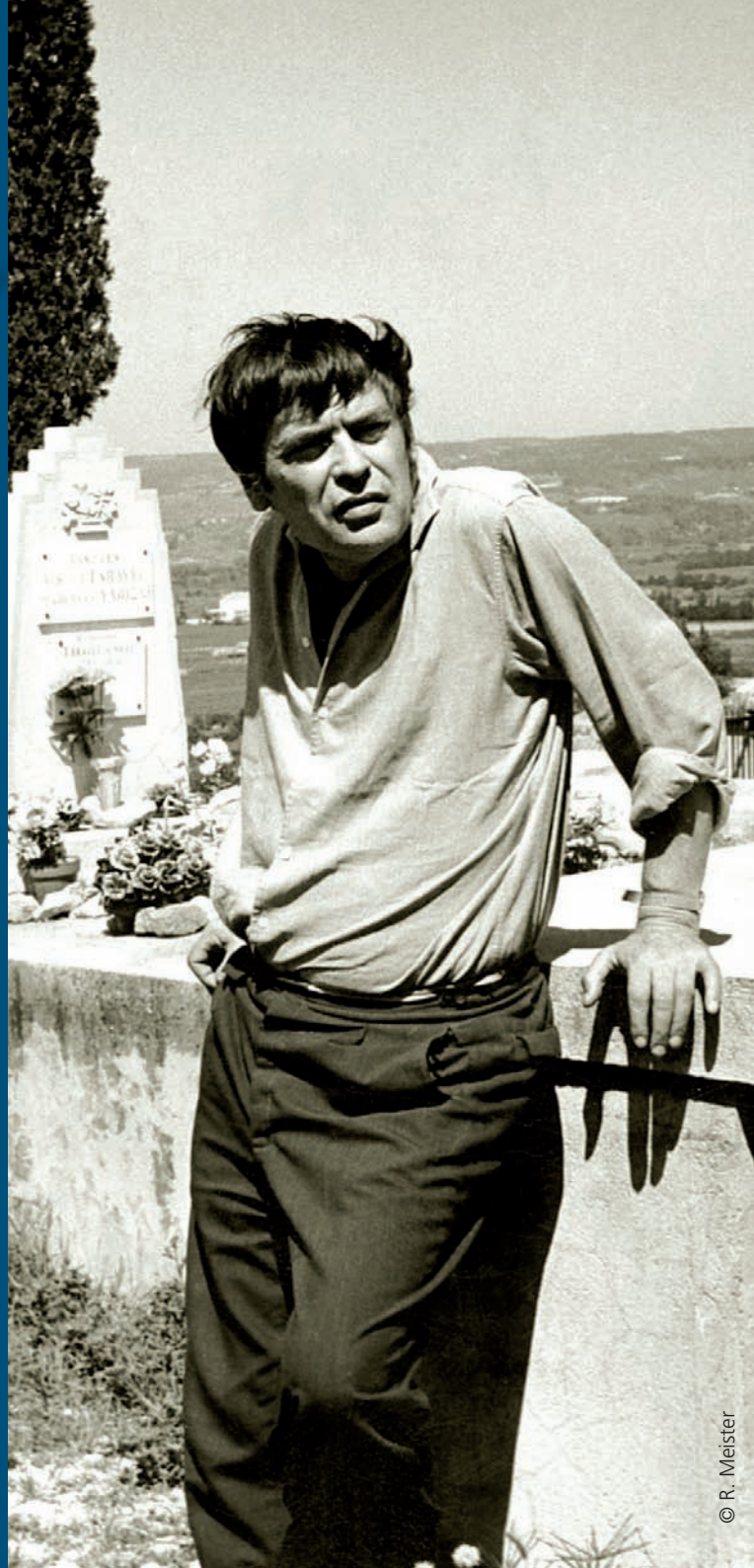
Musik und Wort crossover:

- Marion Poschmann, Wort / Ute Völker, Akkordeon
- Lyrik von Ernst Meister gelesen von Olaf Reitz, Schauspieler
- Sebastian23, SlamPoetry
- Ralf Thenior, Lyrik
- Thomas Pletzinger, Prosa

Musik: Bino Dola Trio, Flamencogitarre und Querflöte

Moderation: Claudia Belemann, WDR

Eintritt: 12,- € / 8,- € ermäßigt



INFORMATIONEN

Kulturbüro der Stadt Hagen
Museumsplatz 3
58095 Hagen

Telefon 02331.207 - 4870 Sigrun Politt
sigrun.politt@stadt-hagen.de
Telefon 02331.207 - 4865 Elena Grell
elena.grell@stadt-hagen.de

www.ernst-meister-preis.hagen.de



PROVINZIAL

Kulturstiftung der
Westfälischen Provinzial-Versicherungen

WESTFÄLISCHES
LITERATURBÜRO
IN UNNA E. V.

